

Hausanschrift: Am Plärrer 43 • 90429 Nürnberg
Telefon: 0911 802-01 • Telefax 0911 802-3780

N-ERGIE Aktiengesellschaft • 90338 Nürnberg

Stadt Herrieden
Herrn 1. Bürgermeister
Alfons Brandl
Herrnhof 10
91567 Herrieden

Markus Prokopczuk
Kommunale Kunden
MDN-KK

Telefon: 0911 802-17524
Mobil: 0175 1823658
Telefax: 0911 802-17529
E-Mail: markus.prokopczuk@n-ergie.de
Internet: www.n-ergie.de

Nürnberg, 16. Januar 2017

Errichtung und Betrieb öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brandl,

die N-ERGIE setzt sich als kommunales Unternehmen seit vielen Jahren intensiv dafür ein, regionale Ansätze zu stärken und zu fördern. Dadurch schaffen und sichern wir Beschäftigung und Wohlstand für die Menschen unserer Region. In einer aktuellen Studie des renommierten Pestel Institutes wurde nachgewiesen, dass von jedem Euro, den die N-ERGIE ausgibt 43 % in der Region verbleiben. Das sind Jahr für Jahr stattliche rund 800 Mio. Euro. Hierdurch sichern wir unmittelbar und mittelbar über 6.500 Arbeitsplätze bei zahlreichen Unternehmen in der Region.

Regionale Ansätze fördern wir auch durch konkrete Projekte. Unser Projekt SWARM, das weltweit erste Schwarmkraftwerk aus dezentral in Haushalten verbauten intelligenten Batteriespeichern, wurde jüngst mit dem Bayerischen Energiepreis 2016 ausgezeichnet. Mit SWARM wurde nachgewiesen, dass der Eigenverbrauch aus der Photovoltaikanlage vom Hausdach optimiert und gleichzeitig die Speicher durch ihre verbaute Intelligenz ein konventionelles Großkraftwerk nachbilden können. Setzt man diesen in SWARM erfolgreich erprobten Ansatz flächendeckend um, können bspw. Kohlekraftwerke abgeschaltet werden und der Klimaschutz kommt deutlich voran.

In der seitens N-ERGIE beauftragten wissenschaftlichen Studie "Dezentralität und zelluläre Optimierung – Auswirkungen auf den Netzausbaubedarf", welche durch Prognos, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie dem Energie Campus Nürnberg erstellt wurde, wurde der Nachweis erbracht, dass durch wenige Änderungen des Rechtsrahmens der bisher beabsichtigte Ausbau der Hochspannungsübertragungsnetze (HGÜ-Leitungen) deutlich reduziert werden kann und gleichzeitig dezentral deutlich mehr Erneuerbare Energien an das vorhandene Stromnetz angeschlossen werden können. Für die Bürger und Unternehmen können hierdurch zukünftige Kostenanstiege bei den Netznutzungsentgelten deutlich reduziert werden. Die Studie fand bundesweit enorme Beachtung (Studie ist unter www.n-ergie.de abrufbar).

Seite 2, zum Schreiben an Stadt Herrieden, vom 16.01.2017

Um Klimaschutz und Energiewende zusammenzubringen, führt an der Elektromobilität kein Weg vorbei. Seit vielen Jahren befassen wir uns daher intensiv mit diesem Thema. In unserem eigenen Fuhrpark betreiben wir, mit 30 rein elektrischen Fahrzeugen, eine der größten Elektrofahrzeugflotten in der Region. Unseren gemeinschaftlich genutzten Carpool werden wir über die nächsten Jahre komplett auf Elektrofahrzeuge umstellen.

Ab Beginn des Jahres 2017 ist eine attraktive Bundesförderung für die Errichtung öffentlicher Ladesäulen und des erforderlichen Anschlusses vorgesehen. Im beigelegten Produktdatenblatt „Errichtung und Betrieb öffentlicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ finden Sie unsere bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich, sowie unser konkretes Angebot für Ihre Kommune.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nutzen Sie das beigelegte Kontaktformular!

Lassen Sie sich versichern dass unser Haus über jahrelange Erfahrung und herausragende Kompetenz verfügt, langfristig leistungsfähig ist und die Ladeinfrastruktur zuverlässig liefern und betreiben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre N-ERGIE Aktiengesellschaft



ppa. Rainer Kleedörfer



i. A. Johannes Riedl